



bue Erbach
Im Herrenrott 20
D-64711 Erbach
Tel.: +49 (0)6062 260 606
Email: bue@greiffer.com

Erbach, den 13.11.2010

Bürgerinitiative (BUE) will politisch unabhängig bleiben und wartet auf Sachstandsbericht

Der 23. Juni 2010 brachte eine entscheidende Wende im Kampf der Bürger gegen die geplante Umgehung Erbach. An diesem Tag stellten Bürgermeister Buschmann und Stadtbaumeister La Meir erstmalig den Entwurf einer **optimierten B45-Ortsdurchfahrt-Erbach** als Alternative zur Ortsumgehung vor.

Sie wiesen darauf hin, dass auf Grund der Ergebnisse der 2009 durchgeführten Verkehrsuntersuchung die geplante Umgehung nicht die vor Jahrzehnten prognostizierte Entlastung bringen wird.

Um die Verkehrslage auf der B45-Ortsdurchfahrt dennoch zu verbessern und um eine entsprechende Finanzierung zu sichern, musste daher eine sinnvolle Alternative zur geplanten Ortsumgehung gefunden werden.

Stadtbaumeister La Meir entwarf das stimmige Konzept einer optimierten B45-Ortsdurchfahrt, welche nicht nur deren Verkehrsfluss verbessern wird, sondern auch die großen Belastungen vermeidet, die der Bau der Umgehungsstraße für zahlreiche Bürger und die natürlichen Naherholungsbereiche der Stadt mit sich brächten.

Die Realisierung dieser La Meir-Alternative würde aber nicht nur den Verkehrsablauf, sondern auch die Wohn- und Lebensqualität der B45-Anwohner erheblich verbessern. Darüber hinaus verspricht die attraktive Optik dieser Neugestaltung der B45-Ortsdurchfahrt auch eine positive Auswirkung auf die gesamte Attraktivität der Kreisstadt.

Der Erbacher Bauausschuss, die Stadtverordnetenversammlung und auch die BUE stimmten diesem neuen Konzept einstimmig zu und Bürgermeister Buschmann versicherte, sofort - in Absprache mit dem ASV-Bensheim - an die Realisierung dieses Konzepts zu gehen und

zunächst bis zum Herbst 2010 die sachliche Umsetzung und die Finanzierung prüfen zu lassen und danach die **Einstellung des Planfeststellungsverfahrens „Umgehung Erbach“** in die Wege zu leiten.

Auf Grund dieses gesetzten Zeitrahmens erwartet die BUE nun einen Sachstandsbericht für den ersten Aspekt der neuen Planung.

Diese konstruktive Planungsrichtung und die Zustimmung aller Erbacher Parteien zum aufgezeigten Lösungsvorschlag begrüßt die BUE ausdrücklich und bietet ihre Unterstützung und Mitarbeit an.

Darüber hinaus wird sie sich auch weiterhin bei allen Themen, welche die Lebensqualität in Erbach betreffen, einbringen und ihre bisherigen Vorschläge zu den Bereichen „sicherer Schulweg, Schülerbeförderung, Flüsterasphalt und Attraktivität der Kernstadt“ mit weiteren Ideen ergänzen.

Mit Blick auf die bevorstehende Kommunalwahl wurde der jetzige Sachverhalt, innerhalb der Bürgerinitiative nochmals ausführlich und intensiv diskutiert. Mit dem Ergebnis, **dass die BUE weiterhin politisch unabhängig bleibt**. D. h. sie wird für die Kommunalwahl 2011 **keine Wählergemeinschaft gründen!**

„Mitglieder wollen sich aber bestehenden Parteien anschließen und auf deren Listen für die Kommunalwahl kandidieren“, teilt der Sprecher der BUE Michael Barth mit. Man ist der Auffassung, so Barth, „dass dies wichtig ist, denn schließlich sind alle Bürger, die sich aktiv in Vereinen oder sonstigen Interessensgruppen für das Gemeinwohl in unserer Stadt einsetzen, eine Bereicherung, und jede Gruppierung freut sich über entsprechenden Zuspruch.“

„Auch wenn wir parteipolitisch unabhängig“ sind, erklärt Barth abschließend, „wird die Bürgerinitiative bei der bevorstehenden Kommunalwahl entsprechende Stellungnahmen und Wahlempfehlungen für ihre Mitglieder und die Wähler abgeben, um eine bürgernahe und an der Sache orientierte, zukunftsfähige Gemeindepolitik zu unterstützen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Barth